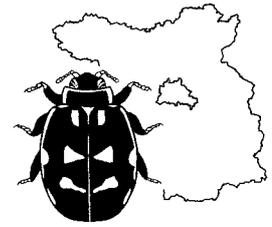


***Coproporus immigrans* SCHÜLKE, 2007 neu für das Land Brandenburg (Coleoptera: Staphylinidae)**



Andreas Pütz

Summary

First record of *Coproporus immigrans* SCHÜLKE, 2007 in the federal state of Brandenburg (Coleoptera: Staphylinidae)

The adventive species *Coproporus immigrans* SCHÜLKE, 2007 (Coleoptera: Staphylinidae) have been recorded in a light trap in Eisenhüttenstadt (District Oder-Spree) for the first time in the German federal state Brandenburg. Informations on the collecting circumstances and on the recent distribution are provided.

Zusammenfassung

Die Adventivart *Coproporus immigrans* SCHÜLKE, 2007 (Coleoptera: Staphylinidae) konnte erstmalig in Eisenhüttenstadt (Landkreis Oder-Spree) durch Lichtfang im Land Brandenburg nachgewiesen werden. Angaben zu den Fundumständen und zur rezenten Verbreitung werden gemacht.

Key words

Coleoptera, Staphylinidae, *Coproporus immigrans*, faunistic, Germany, Brandenburg, Lower Lusatia.

SCHÜLKE (2007) revidierte die westpaläarktischen Arten der Gattung *Coproporus* KRAATZ, 1858. Im Rahmen dieser Publikation wurde *C. immigrans* (Abb. 1) von *C. colchicus* KRAATZ, 1858 unterschieden und als neue Art beschrieben. Das Typenmaterial stammt aus Dänemark, Deutschland, Norwegen und Schweden. *C. immigrans* wurde vermutlich bereits in den 1990er Jahren des vorigen Jahrhunderts nach Europa importiert. Über die genaue Herkunft oder den Einwanderungsweg kann nur spekuliert werden. Nach SCHÜLKE (l.c.) könnte die Art ursprünglich aus Australien stammen. Bisher wurde *C. immigrans* aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden und der Tschechischen Republik nachgewiesen (SCHÜLKE & SMETANA 2015). In Deutschland wurde die Art bisher aus folgenden Bundesländern gemeldet: Baden-Württemberg (SZALLIES 2001, SCHÜLKE 2007), Berlin (SCHÜLKE 2007), Mecklenburg-Vorpommern (ZIEGLER 2017), Niedersachsen (SCHÜLKE 2007, GÜRLICH & al. 2008), Nordrhein-Westfalen (RENNER 2013, BLEICH & al. 2017), Rheinland-Pfalz (BLEICH & al. 2017), Saarland (EISINGER 2007), Sachsen (SCHÜLKE 2007, VOGEL 2010, 2017), Schleswig-Holstein (GÜRLICH & al. 2008) und Thüringen (SCHÜLKE 2007, APFEL 2012).

Bereits SCHÜLKE (l.c.) vermutete eine weitere, expansive Arealerweiterung aufgrund der Bevorzugung anthropogener Biotope.



Abb. 1: *Coproporus immigrans* SCHÜLKE, 2007 Habitus, Länge: 2,2 mm (Foto © Lech Borowiec).

zum Beispiel Komposthaufen oder ähnliches, die als Aufenthaltsorte für *C. immigrans* in Frage kommen könnten. In einiger Entfernung befindet sich allerdings ein kommunales Entsorgungsunternehmen, auf dessen Gelände Komposte, Grünschnitt usw. gelagert werden. Möglicherweise entstammt das aufgefundene Exemplar dieser Lokalität.

Das punktuelle Auffinden von *C. immigrans* in Berlin und in der nördlichen Niederlausitz könnte möglicherweise auf eine weitere Verbreitung in Brandenburg hindeuten. Nach SCHÜLKE (E-Mail vom 15.XII.2017) ist *C. immigrans* inzwischen wahrscheinlich fast flächendeckend in Mitteleuropa verbreitet.

Danksagung

Herrn Michael Schülke (Berlin) danke ich für die Durchsicht des Manuskripts und für die Übermittlung seiner Originalbeschreibung.

Die Art präferiert in Europa unter anderem Komposte, Rindenhäufen, Pellets, geschredderte Holzabfälle oder Ufer-Geniste. Zum für migrierende Arten typischen Schwärm- oder Flugverhalten liegen bisher nur sehr wenige Berichte vor (ZIEGLER l.c.). Alle bekannten Nachweise entstammen dem näheren Umfeld menschlicher Ansiedlungen. Nachweise aus Naturbiotopen fehlen bisher.

Am 24.VI.2016 konnte der Verfasser ein Männchen von *C. immigrans* in einer stationären Lichtfalle in Eisenhüttenstadt (Oderlandstraße 3) nachweisen. Somit konnte die Art jetzt auch erstmals im Land Brandenburg gefunden werden.

Der Lichtfallen-Standort wird bei PÜTZ (2017) ausführlich beschrieben. Demnach handelt es sich um einen nährstoffarmen, ruderalen Sandtrockenrasen mit silbergrasreicher Pionierflur. Im unmittelbaren Umfeld des Fundorts befinden sich augenscheinlich keine geeigneten Biotope wie

Literatur

- APFEL, W. (2012): Checklist der Kurzflügelkäfer (Coleoptera, Staphylinidae) Thüringens. – Checklisten Thüringer Insekten 20: 5-38.
- BLEICH, O., GÜRLICH, S. & KÖHLER, F. (2017): Verzeichnis und Verbreitungsatlas der Käfer Deutschlands. – World Wide Web electronic publication www.coleokat.de [16.10.2017].
- EISINGER, D. (2007): *Coproporus immigrans* SCHÜLKE, 2007 (Coleoptera, Staphylinidae) - Neu in der Rheinprovinz. – Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen 17 (1-2): 14.
- GÜRLICH, S., MEYBOHM, H. & W. ZIEGLER (2008): 216. (Col. div.) – Nachträge zur Käferfauna von Schleswig-Holstein, Hamburg und Nord-Niedersachsen. Bericht der koleopterologischen Sektion mit zusammenfassendem Jahresrückblick 2007. – Bombus 3: 325-336.
- PÜTZ, A. (2017): *Cryptocephalus octomaculatus* ROSSI, 1790 - eine neue Fallkäfer-Art für das Land Brandenburg (Coleoptera: Chrysomelidae). – Märkische Entomologische Nachrichten 19 (1): 81-85.
- RENNER, K. (2013): Neuheiten und Seltenheiten der westfälischen Käferfauna X (Coleoptera). – Entomologische Blätter und Coleoptera 109: 285 - 288.
- SCHÜLKE, M. (2007): Drei neue Adventivarten der europäischen Staphyliniden-Fauna, mit Bemerkungen zu *Coproporus colchicus* KRAATZ (Coleoptera, Staphylinidae, Tachyporinae). – Entomologische Blätter 102: 173 - 201.
- SCHÜLKE, M. & A. SMETANA (2015): Staphylinidae: 304-1134. – In: LÖBL I. & D. LÖBL (Hrsg.), Catalogue of Palaeartic Coleoptera. Volume 2. Hydrophiloidea - Staphylinoidea. Revised and updated edition. – Leiden and Boston: Brill, I-XXV: 1-1702.
- SZALLIES, A. (2001): Bemerkenswerte Käfer aus Baden-Württemberg (3). – Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart 36: 128 - 132.
- ZIEGLER, W. (2017): Die Käferfauna des NSG „Vierwald“ bei Boizenburg - Ergebnis einer Untersuchung im Jahr 2016 mit dem Erstnachweis einiger Arten für Mecklenburg-Vorpommern (Coleoptera). – Virgo 19 (1): 36-50.
- VOGEL, J. (2010): Neue, bemerkenswerte und revidierte Staphylinidae (Coleoptera) aus Sachsen. – Entomologische Nachrichten und Berichte 54 (3-4): 213-246.
- VOGEL, J. (2017): Ergänzungen und Berichtigungen zur Staphylinidenfauna von Sachsen (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 61 (1): 19-36.

Anschrift des Verfassers:

Andreas Pütz
Pohlitzer Straße 1 a
D-15890 Eisenhüttenstadt
E-Mail: byrrhus@aol.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [2017_1](#)

Autor(en)/Author(s): Pütz Andreas

Artikel/Article: [Coproporus immigrans SCHÜLKE, 2007 neu für das Land Brandenburg \(Coleoptera: Staphylinidae\) 99-101](#)